

	<p>Objekt: Bonarparte-Möwe - Larus philadelphia</p> <p>Museum: Naturhistorisches Museum Mainz / Landessammlung für Naturkunde Rheinland-Pfalz Reichklarastraße 10 55116 Mainz 06131-122646 naturhistorisches.museum@stadt.mainz.de</p> <p>Sammlung: Bibliothek und Archiv</p> <p>Inventarnummer: o. Inv.</p>
--	--

## Beschreibung

Der Mainzer Notar Carl Friedrich Bruch gehört zu den Gründungsvätern der Rheinischen Naturforschenden Gesellschaft. Als international renommierter Ornithologe legte er zielgerichtet eine der umfangreichsten Privatsammlungen in Deutschland an, die er im Jahre 1837 an die Rheinische Naturforschende Gesellschaft veräußerte. Diese Sammlung wurde durch die Bombardierung des Naturhistorischen Museums Mainz am Ende des II. Weltkriegs zerstört.

Die hier gezeigte Illustrationen zu Bruchs Möwen-Monographie (Bruch 1853) entstammt vermutlich der Feder von Bruchs Sohn Philipp Ludwig (Louis). Das Original befinden sich im Stadtarchiv Mainz (NL 39/29). Die vorliegende Zeichnung trägt die Aufschrift "Nr. 43 Larus Bonapartii". Nach aktueller Nomenklatur handelt es sich um die nordamerikanische Bonarparte-Möwe (Larus philadelphia) - nicht zu verwechseln mit der europäischen Lachmöwe (Larus ridibundus).

## Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

## Ereignisse

Gezeichnet	wann	1850
	wer	Philipp Ludwig Bruch
	wo	Mainz

[Person-  
Körperschaft-  
Bezug]

wann

wer

Carl Friedrich Bruch (1789-1857)

wo

[Person-  
Körperschaft-  
Bezug]

wann

wer

Rheinische Naturforschende Gesellschaft

wo

## Schlagworte

- Aves
- Laridae
- Möwenverwandte
- Regenpfeiferartige
- Vogel
- Zeichnung

## Literatur

- Bruch, Carl (1853): Monographische Uebersicht der Gattung Larus Lin. - Journal für Ornithologie 1: 96-108. Berlin
- Kunz, Antonius (2009): Das ornithologische Schaffen des Mainzer Notars Carl Friedrich Bruch (1789-1857) im Überblick. - Mainzer Naturwissenschaftliches Archiv 47: 89-106.. Mainz